

Iberdrola, Errichter von Windturbinen-Anlagen, in New York, verklagt wegen Lärms der Windräder

geschrieben von Dan Seufert | 12. Dezember 2012

Berichten zufolge hat Iberdrola, der zweitgrößte Errichter von Windturbinen in Amerika mit Hauptsitz in Spanien, die Unterstützung vieler Anwohner in der ländlichen Herkimer County, N. Y., besessen, als sie im Jahr 2011 das 37 Turbinen starke Projekt im Wert von 200 Millionen Dollar errichtet hat.

Aber in einer 49-seitigen, im vorigen Monat eingereichten Klageschrift haben die Kläger, die im Umkreis von ein oder zwei Meilen um den Windpark in den Orten Fairville, Middleville und Norway, N. Y. wohnen, Iberdrola Sorgfaltpflichtverletzung, Besitzstörung des Einzelnen, Hausfriedensbruch und Verletzung ihrer Haftungsspflicht vorgeworfen, weil sie das Projekt ohne angemessene Berücksichtigung der Auswirkungen auf die Anwohner durchgezogen hat.

Die Kläger sagten, die 476 Fuß [ca. 145 m] hohen Turbinen sind größer und lauter, als die Entwickler den Anwohnern versprochen haben. Als Folge davon, sagen Sie, haben es die Anwohner neben dem Windpark jeden Tag mit Lärm zu tun. In der Klage sagten auch Viele, dass der Lärm Kopfschmerzen verursache und zusätzlichen Stress bringe. Einige behaupteten, dass das Projekt zu Verunreinigungen ihres Trinkwassers geführt hätte.

Eine Klägerin sagte, die Kühe in ihrem Betrieb seien weniger produktiv, seitdem die Windräder angefangen haben, sich zu drehen. Andere sagen, dass sie wegen des Lärms nicht schlafen können.

Bernadette und Richard Baylor Jr., zwei der Kläger, sagten, dass das Projekt den geplanten Verkauf ihres Hauses verhindert hat. Wegen des Lärms der Turbinen mussten sie ihre Wohnung aufgeben und waren gezwungen, sich für bankrott zu erklären.

In der Klage verlangen die Kläger Schadenersatz. „Die Iberdrola-Funktionäre sind willkürlich und rücksichtslos vorgegangen und/oder haben mit bewusster Missachtung gehandelt“, stellten die Kläger in den Gerichtsdokumenten fest.

Iberdrola USA, ein Tochterunternehmen von Iberdrola Renewables, wird als der Beklagte angegeben, zusammen mit anderen Iberdrola-Firmen und -Tochterunternehmen.

Einige Anwohner in Grafton, Danbury und Alexandria haben öffentlich ihre Unterstützung für Iberdrola Renewables und dessen Wil Meadows

Windkraftprojekt erklärt, während die Gegner die Newfound Lake Wind Watch Group ins Leben gerufen haben, um das Projekt zu bekämpfen.

Die Gegner sagen, die Windturbinen auf Hügelkämmen würden die landschaftliche Schönheit von Newfound Lake und den Mount Cardigan Nationalpark ruinieren. Außerdem kommt es zu einem Werteverfall der Ländereien und zu einem Rückgang des Flusses touristischer Dollars in dem Gebiet.

Das Unternehmen hat die benötigten 600 acres [ca. 243 Ha] von den Landbesitzern geleast, aber der Genehmigungsprozess seitens des Staates hat noch nicht begonnen und könnte ein Jahr lang dauern. Das Unternehmen braucht die Genehmigung von den Städten nicht.

In früheren Treffen mit den Anwohnern der drei Städte sagte der Projektmanager von Ibendrola Renewables Ed Cherian, die Auswirkungen auf die Anwohner nahe dem Wild Meadows Projekt würden minimal sein.

Das Unternehmen verweist auf unabhängige Studien, die zu dem Ergebnis kommen, dass es kein substantielles Lärmproblem durch die Windturbinen geben werde, und Cherian sagte, dass die anderen Windpark-Projekte des Unternehmens von den Anwohnern gerne akzeptiert worden seien.

DAN SEUFERT, Union Leader Correspondent mail: dseufert@newstote.com

Link: <http://www.unionleader.com/article/20121130/NEWS05/121129100>

Übersetzt von Chris Frey EIKE